AIV KONTAKT Nr. 69

676. Vorstandssitzung, 10 Dezember 2012
Aus der 676. Sitzung bleibt mitzuteilen:

Aktuelles Bau- und Planungsgeschehen

Herr Nöfer berichtete von einer Veranstaltung zum Thema Hochhäuser in der Stadt in der Urania mit Architekt Langhoff, Kunsthistoriker von Buttlar und abermals Frau Lüscher. Die Diskussion gestaltete sich erwartet kontrovers, wobei die Meinung von Frau Lüscher mit, „Hochhäuser ja, wo sie städtebaulich nicht stören, Wolkenkratzer als Solitäre nein“ verkürzen lässt. Langhoff plädierte für größere Freiheiten, von Buttlar zeigte sich gegenüber Hochhausskylines grundsätzlich skeptisch.
Eine längere Diskussion lösten Überlegungen zu neuen Berliner Welterbestätten aus. Es besteht der Wunsch, das West-Berliner Hansaviertel und die Ost-Berliner Stalinallee bei der UNESCO als Vorschlag zu bringen. Dieses Thema wurde vom Vorstand als so interessant eingeschätzt, dass es weiterverfolgt werden soll.

Nachlese Klausurtagung

Herr Dr. Semmer fasste die Themen zusammen. Breiten Raum hatte u.a. die Diskussion über die Neuordnung der Arbeit in der Geschäftsstelle eingenommen.
Die Diskussion des von Herrn Engelbrecht auf der Klausurtagung vorgelegten Papiers zur Vereinssituation soll bei passender Gelegenheit nachgeholt werden. Wichtige Thesen betrafen die Anwerbung von neuen Mitgliedern. Eine erneute Mitglieder-Werbeaktion wurde als Beilage zum FORUM von Dr. Semmer veranlasst.

Nachlese 1. AIV-Salon „Boom oder Blase“

Herr Dr. Semmer dankte Frau Glücklich für einen sehr informativen Salon, der weitere Vertiefungen wünschenswert erscheinen lässt. Herr Nöfer stellte sich dankenswerterweise bereit, die Koordinierungen für nachfolgende Veranstaltungen zu übernehmen.

Schinkel-Wettbewerb, Schinkelfest 2013

Frau Dr. Semmer dankte zunächst Frau Glücklich, die ihr bislang sehr hilfreich zu Seite stand. Sie berichtete, dass zum Zeitpunkt Anfang Dezember bereits 150 Anmeldungen vorlagen.
Als Veranstaltungsort zeichnet sich wieder der Konzertsaal der UdK in der Hardenbergstraße ab. Die musikalische Gestaltung und die Frage des Festredners sind bereits geklärt. Dr. Lemburg hält den Kontakt zum Festredner.
Die Vorprüfung wird sich absehbar schwierig gestalten. 3-5 Tage müssen die Vorprüfer für ein schmales Salär zur Verfügung stehen. Es wird geprüft, ob man schon zur Koordination einen Praktikanten von Januar bis März einbinden kann.
Für den Schinkel-Wettbewerb 2014 gibt es Verabredungen mit dem Bezirk Spandau sowie Kontakte zum Bürgermeister Kleebank und Baustadtrat Röding.

Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V. • seit 1824

Ausgezeichnet von der Stadt Berlin: Ferdinand-von-Quast-Medaille 2007 für Verdienste um die Denkmalpflege

Mitglied im Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V. - DAI

Bleibtreustraße 33
10707 Berlin
T (0 30) 8 83 45 98
F (0 30) 8 85 45 83

mail@aiv-berlin.de
www.aiv-berlin.de

Geschäftsführender Vorstand
1. Vorsitzender: Dr. Manfred Semmer
2. Vorsitzende: Wilma Glücklich
Schatzmeister: Arnold Ernst
Schriftführer: Dr. Peter Lemburg
Justiziarin: RA Christiane Columbus

Kuratorium
Vorsitzender: Dr. Karlheinz Knauthe
Dieter Beuermann
Frank Bielka
Prof. Dr. Klaus Dierks
Martin Honerla
Prof. Petra Kahlfeldt
Prof. Dr. Klaus Neumann
Prof. Dr. Mike Schlaich
Prof. Dr. Hans Stimmann

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 740 393 8003

Steuer-Nr. 27 /660 / 58284

Der AIV e.V. ist körperschafts- und gewerbesteuerbefreit.

Wiederholt wurde die Notwendigkeit angesprochen, den Schinkel-Wettbewerb zu reformieren.

Verschiedenes

Herr Dr. Semmer verteilte Aufnahmeanträge und forderte die Anwesenden inständig auf, für den Erhalt des Vereins Mitglieder zu werben.
Herr Rebel mahnte an, die Chance zur Entsendung weiterer Mitglieder in die Architektenkammer zu nutzen. Neben ihm sei nur noch Dr. Olaf Schmidt vertreten. Es wird beschlossen aktiv auf Kandidatensuche zu gehen und das Anliegen in den Newsletter zu stellen.

Unter Verwendung des Protokolls zur 676. Vorstandssitzung
Hanno Hübscher